

4. TONALi TOUR bei den Gezeitenkonzerten 2018

TONALi TOUR Norddeutschland ist ein innovatives kulturelles Bildungsprojekt, unterstützt von der Nordmetall Stiftung, bei dem talentierte junge Musiker und Schülerinnen und Schüler zusammenkommen. Gemeinsam füllen sie Konzertsäle und verjüngen das traditionelle Publikum.

Bei den Gezeitenkonzerten der Ostfriesischen Landschaft wurden bei ihrer vierten TONALi TOUR 1.300 Schülerinnen und Schüler erreicht und insgesamt 65 von ihnen zu Schülermanagern ausgebildet. Deren Aufgabe war es, eigenständig Konzerte zu organisieren und den TONALi Künstlern eine Bühne zu bereiten. Viele Jugendliche kamen zum ersten Mal in Kontakt mit klassischer Musik, wobei vor allem die Verbindung von jungen Künstlern UND klassischer Musik spannend war. Die Musiker, die sich allen Fragen stellten und hautnah erlebt werden konnten, brachen schnell das Eis und überzeugten die Schülerinnen und Schüler, sich dieser für sie fremden Art der Musik zu öffnen.

Unsere MusikerInnen 2018

Elene Meipariani, *Violine, für die KGS Wittmund*

Friedrich Thiele, *Violoncello, für die IGS Marienhafte/Moorhusen und*

Alexander Vorontsov, *Klavier, für die IGS Aurich*

Wir stellen fest: Das Projekt steht und fällt mit dem Schülercoaching!



Schülercoaching in Aurich für die 4. TONALi TOUR bei den Gezeitenkonzerten

Montagsmorgen um neun in Ostfriesland: Während die potenziellen Schülermanager der IGS Aurich und der KGS Wittmund noch in ihren Klassenzimmern sitzen, druckt Wiebke schnell die letzten Infozettel für den Workshop aus! Es geht um die TONALi TOUR Norddeutschland 2018, die auch in diesem Frühjahr in drei konkurrierenden ostfriesischen Schulen stattfindet! Wiebke irrt also eine Stunde später mit dem Aufsteller des Musikvermittlungsprojektes, einem Karton voller Arbeitsbücher und Checklisten, sowie der Vorstellung zu den drei Patenmusikern durch die riesige IGS Aurich. Ebenfalls riesig ist auch der Besprechungsraum, in dem die fast 40 interessierten Schüler aus 5. bis 9. Klassen locker Platz finden.

Wiebke erzählt den Einheimischen und Zugereisten, was die Gezeitenkonzerte und TONALi denn nun von den Schülern wollen. In einer Stunde sollen – wenn es nach den Schülerinnen und Schülern geht – 100 Fragen beantwortet werden. Das kann natürlich nicht klappen. Daher beschränkt Wiebke sich auf das Wichtigste: „Ihr könnt euer eigenes Schulkonzert organisieren, einen Preis gewinnen und hautnah Musik von jungen Künstler erleben.“ Der TONALi-Film vom NDR hilft bei der Erklärung ganz gut.

Mit ein paar Fragezeichen im Gesicht, aber enormem Aktionismus werden Selina, Thea, Marie, Leon & Co. in ihren regulären Unterricht entlassen. In sechs WhatsApp Gruppen verhandelt man nun über die Planung der Konzerte von Elene Meipariani, Friedrich Thiele und Alexander Vorontsov. Als nächstes steht das Coaching in der IGS Marienhafte/Moorhusen und die Terminfindung für die Schulkonzerte an.

Vor ca. 25 Kindern geht das Spiel noch einmal von vorne los. Allerdings wird Wiebke hier mit einer ganz anderen Stimmung konfrontiert. Die Kinder sind schon gut informiert und bombardieren sie mit Fachfragen. Also werden gleich Teams zusammengestellt, die sich einzeln über die Themenschwerpunkte, wie Bewerbung, Künstlerorganisation oder Buchhaltung austauschen. Das Gefühl ist bombastisch: Motivierte Schülerinnen und Schüler und ein Lehrer, der voll hinter dem TONALi Norddeutschland Projekt steht. Die Euphorie verblasst jedoch im Schulalltag und so muss immer wieder interveniert werden. Am Ende siegen die SchülerInnen aus Marienhafte/Moorhusen aber tatsächlich und freuen sich über den Besuch im Energie- Erlebnis- und Bildungszentrum in Aurich. An der Ausstellung, in der Naturgewalten und physikalische Gegebenheiten spielerisch erfahren werden, kann die ganze Schule teilhaben.

Aber nochmal zurück zum Anfang: Nicht nur die Schülerinnen und Schüler aus Marienhafte/Moorhusen sind überaus ambitioniert, auch die Kinder und Jugendlichen aus Aurich beweisen vollen Einsatz: Mit ihrem Künstler Alexander Vorontsov unternehmen sie einen Bootsausflug mit anschließendem Grillen am Großen Meer (ein See in Ostfriesland).



Auch das Schulkonzert mit Alexander wird detailreich und liebevoll vorbereitet.



Nicht weniger liebevoll und erwartungsfreudig sind die Schülerinnen und Schüler in Marienhafe/Moorhusen. Friedrich begeistert die 400 Kinder mit seinen Erzählungen und seiner Kunst am Cello.



Elene kommt mit ihrer Violine und dem für die Schule Wittmund einstudierten Theaterstück super gut an!



Für das **Triokonzert** lassen sich Alexander, Friedrich und Elene eine kleine Aufgabe für die Schülermanager einfallen. Um den Komponisten Beethoven, Schostakowitsch und Smetana, die jeweils einer Schule zugeordnet werden, näherzukommen, sollen sie sich künstlerisch betätigen. Jede Schule bastelt für das Konzert im Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft ein Plakat und stellt es auf der Bühne vor den 150 Besucherinnen und Besuchern aus.



Die drei jungen Musiker erzählen uns Geschichten aus dem Leben der Komponisten, bevor es zur feierlichen Übergabe der Zertifikate an die SchülermanagerInnen - in Beisein der Komponisten auf Papier - kommt.



Wir freuen uns sehr, dass die Gezeitenkonzerte der Ostfriesischen Landschaft wieder Bestandteil der TONALI TOUR Norddeutschland waren, wir viele Schülerinnen und Schüler kennenlernen durften und diese hoffentlich noch oft wiedersehen werden.